



Europameisterschaften Kunstturnen Frauen (Elite)

vom 21. – 25. April 2021
in Basel (SUI)

Selektions- und Vorbereitungskonzept

1. Selektionsausschuss

Vorsitz:

Bruno Cavelti, Koordinator Spitzensport

Verantwortlich für die Selektion:

Fabien Martin, Cheftrainer Nationalkader Kutu-F

Kontaktperson zu Swiss Olympic:

Bruno Cavelti, Koordinator Spitzensport

2. Internationale Richtlinien

2.1. Teilnehmer

- 1 Delegationsleiter
- Team Männer
 - ⇒ max. 3 Trainer
 - ⇒ max. 6 Athleten
- Team Frauen
 - ⇒ max. 2 Trainer
 - ⇒ max. 4 Athletinnen
- 1 Arzt
- 1-2 Physiotherapeuten
- 1-2 Kampfrichter (2 bei mehr als 2 Turner)
- 1-2 Kampfrichterinnen (2 bei mehr als 2 Turnerinnen)

Die definitive Grösse und Zusammensetzung der Delegation wird durch den Koordinator Spitzensport, welcher gleichzeitig die Delegationsleitung übernimmt, festgelegt.

2.2. Häufigkeit der Europameisterschaften

ungerade Jahre

Einzelwettkämpfe Kunstturnen Frauen und Männer gemeinsam (Senioren)

gerade Jahre

Mannschafts- und Einzelwettkämpfe Kunstturnen Männer und Frauen getrennt (Senioren und Junioren)

2.3. Zulassungsbedingungen/Limiten/Vorschriften

- Pro Nation sind max. 4 Turnerinnen zugelassen.
- Der Wettkampf besteht aus dem Qualifikationwettkampf (WK I), dem Mehrkampffinale (WK II) und den Gerätefinals (WK III).
- Im WK I können an jedem Gerät max. 4 Athletinnen pro Nation eingesetzt werden.
- Für den WK II qualifizieren sich die 24 besten Mehrkämpferinnen (max. 2 pro NV) aus dem WK I.
- Für den WK III qualifizieren sich pro Gerät die 8 besten Athletinnen (max. 2 pro NV) aus dem WK I.
- Es gelten folgende Alterklassen: Frauen = ab 16 Jahre (ab JG 2005)

2.4. Diverses

3. Verbandsziele

3.1. Zielsetzungen 2021 – 2024

- Qualifikation einer Turnerin für die OS 2024 (Mehrkampf; Gerätefinale).
- Realisierung von Final- und Medaillenrängen an EM/WM/OS

3.2. Konkrete Zielsetzungen für die EM 2021

Mehrkampf

- 1 x Top 12

Gerätefinals

- 1 Diplom

4. Vorbereitungskader

4.1. Kandidaten

Alle Mitglieder des Nationalkaders und des Erweiterten Nationalkaders 2021 sowie zusätzliche durch den Cheftrainer und den Koordinator Spitzensport auf Antrag der Regionen zugelassene Athletinnen werden ins Vorbereitungskader aufgenommen.

4.2. Richtlinien für die Aufnahme/Mutationen

- Mitglied des Nationalkaders und des Erweiterten Nationalkaders
- Training im VZ Magglingen exkl. Erweitertes Nationalkader (→ UWV im VZ Magglingen)
- Teilnahme an den geplanten Lehrgängen, Kontrollen und Wettkämpfen
- Absicherung der Belastbarkeit durch Training, Medizin, Physiotherapie
- Sportgerechte Lebensweise und Teamverhalten

5. Leistungsanforderungen

5.1. Selektionskriterien

- Die Startplätze werden grundsätzlich nach folgenden Prinzipien vergeben:
 - 2-3 Mehrkämpferinnen
 - 1-2 Teilnehmerinnen an Einzelgeräten (mit Diplomchancen)
- Es werden zwei Selektionswettkämpfe mit einer Gewichtung von jeweils 50% bestritten. Die Selektionskriterien sind dabei an mindestens einem Selektionswettkampf nachzuweisen. Sowie diverse Kontrollwettkämpfe (als Kontrollwettkämpfe zählen alle internationalen Wettkämpfe im 2021, die bis zum Selektionsdatum durchgeführt wurden).
- Die beiden besten Mehrkämpferinnen sind für den Mehrkampf selektioniert, sofern sie mindestens 51.000 Punkte im Endwert sowie 20 Punkte im D-Wert erreicht haben.
Bei Punktegleichheit entscheidet der Selektionsausschuss.
Für den Fall, dass weniger als zwei Athleten die Punktelimite erreichen, entscheidet der Selektionsausschuss über die Beschickung.
- Für eine Selektion an einem Einzelgerät müssen mindestens folgende End- und D-Werte erreicht werden:

Sprung	13.50 / 4.60 (Ø aus 2 Sprüngen)
Stufenbarren	13.00 / 5.20
Balken	13.00 / 5.20
Boden	13.00 / 5.00

Selektioniert wird nach folgenden Prioritäten:

1. Erreichen der Limite an mehreren Geräten
2. Erreichen der Limite einem Gerät

- Grundsätzlich hat bei gleichem Erfüllungsgrad der Kriterien, die Athletin mit dem höheren Diplom- oder Medaillenpotential den Vorzug. Bei gleichem Endwert hat die Athletin mit dem höheren D-Wert den Vorrang.
In begründeten Einzelfällen kann der Selektionsausschuss auch eine Athletin ohne Erfüllung der Punkte selektionieren.
- Wenn Turnerinnen aus gesundheitlichen Gründen (mit Arztzeugnis des STV-Verbandsarztes) nicht am Selektionswettkampf teilnehmen können, kann der Selektionsausschuss aufgrund von Erfahrungswerten (Wettkampfergebnisse und Trainingsleistung) eine Selektion vornehmen.
- Wenn eine selektionierte Turnerin zwischen dem Selektionstermin und den Europameisterschaften aus gesundheitlichen Gründen ausfällt, einen massiven Formeinbruch aufweist, nicht mehr

konsequent trainiert oder sich undiszipliniert verhält, wird sie vom EM-Team ausgeschlossen und durch die Ersatzturner, welche nach den vorgenannten Kriterien bestimmt werden, ersetzt.

- Bei Ausnahmefällen und Unklarheiten entscheidet der Selektionsausschuss.

5.2. Selektionsveranstaltungen

- | | | |
|-------------------------|---------------|---------------|
| 1. Interne Ausscheidung | 05. März 2021 | Maggingen/SUI |
| 2. Interne Ausscheidung | 19. März 2021 | Maggingen/SUI |

5.3. Selektionstermine

- | | |
|--|---------------------------|
| Definitive Meldung an UEG | 21. Januar 2021 (erfolgt) |
| Bestimmung des EM-Teams inkl. Einsätze | 22. März 2021 |
| Namentliche Meldung an UEG | 22. März 2021 |
- Nach der namentlichen Meldung erfolgen Änderungen im EM-Team nur noch aufgrund von gesundheitlichen (Verletzungen, ...) oder disziplinarischen (Trainingseinsatz, Verhalten, ...) Gründen. Die definitiven Einsätze an den Geräten können bis 24h vor dem Wettkampf angepasst werden.

6. Vorbereitung

6.1. Verantwortliche Trainer

Fabien Martin (Vorbereitung und Wettkampf)

6.2. Betreuung am Wettkampf

Fabien Martin und Natalia Mikhailova

6.3. Trainingsorganisation

Gem. Jahresplanung des Cheftrainers

7. Regelung der Informationswege

- Die Verbindung zur Europäischen Turnunion erfolgt über den Koordinator Spitzensport.
- Der Informationsfluss vom Koordinator Spitzensport zu den Trainern und Athletinnen bzw. retour erfolgt in der Regel über den Cheftrainer.
- Die Fachgruppenberatungen dienen zur Kommunikation unter den Trainern.

8. Diverses

- **Änderungen bzw. Anpassungen aufgrund von Lageveränderungen werden durch den Cheftrainer jeweils frühzeitig bekannt gegeben.**

Aarau, den 19. Februar 2021

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND Abteilung Spitzensport



Bruno Cavelti
Koordinator Spitzensport

Beilage
Jahresplanung

Geht an
Geht an
Swiss Olympic (M. Bonny)
Ressort Kutu
Athletinnen E-NK/NK
Persönliche Trainer der Athletinnen
Trägerschaften und Cheftrainer RLZ/KTZ Kutu F
Mediensprecher STV
Ressortchef Kommunikation STV
Chefredaktorin VZS STV
Athletenbetreuerin